smilla.

Gebrauchsanleitung.

smilla. Der praktische Therapiestuhl für den Alltag.

schuchmann®

Vielen Dank.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team

Inhalt.

1. Vorbereitung. 05
1.1 Auslieferung 05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch 05
1.3 Sicheres Entsorgen 05
1.3.1 Verpackung 05
1.3.2 Produkt 05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung 05
2. Produktbeschreibung. 06
2.1 Materialinformationen 06
2.2 Symbolbeschreibungen 06
2.3 Handhabung / Transport 07
2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung 07
2.4.1 Indikationen 07
2.4.2 Kontraindikationen 07
2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise 08
2.6 Ausstattung Grundmodell 09
2.7 Zubehör 010
2.8 Produktübersicht mit Zubehör 010
3. Einstellungen. 11
3.1 Werkzeuglos höhen-, winkel- und tiefeneinstellbare Sitzfläche 11
3.2 Fußbank 12
3.3 Werkzeuglos höheneinstellbare Armlehnen 12
3.4 Werkzeuglos einstellbarer Rückenwinkel 13
3.5 Werkzeuglos höheneinstellbare Rückenhöhe 13
4. Zubehör. 14
4.1 Kopfstütze 14
4.2 Begurtungsmontagesätze für den Rücken- und Sitzbereich 14
4.3 Thoraxpelotten 15
4.4 Oberschenkelführung 15
4.5 Holz-Therapietisch 16
4.6 Laufrollen 16
4.7 Abduktionskeil 17
4.8 Begurtung 18
4.9 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör) 19
5. Reinigen und Instandhalten. 20
5.1 Reinigen und Desinfizieren 20
5.1.1 Reinigung 20
5.1.2 Desinfektion 20
5.2 Instandhaltung 20
5.3 Wartung 20
5.3.1 Wartungsvorgaben 21

Inhalt.

5.3.2 Wartungsplan 21
5.4 Ersatzteile 22
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz 22
6. Technische Daten. 23
7. Gewährleistung. 24
8. Identifizierung. 25
8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum 25
8.2 Produktversion 25
8.3 Ausgabe des Dokuments 25
8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler 25

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2.**

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produktes sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.

Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Alle Holzelemente des Therapiestuhls **smilla.** sind aus Buchenholz gefertigt und lackiert. Die Freisetzung von Formaldehyd aus dem Lack liegt unter den Anforderungen gemäß E1. Die Bezüge bestehen zu 100% aus Polyester und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2).

2.2 Symbolbeschreibungen

Symbol	Beschreibung
	Gebrauchsanweisung beachten (nach ISO 7010)
	Gebrauchsanweisung lesen (nach ISO 15223-1)
	Es handelt sich um ein Medizinprodukt
	Produkt entspricht den Anforderungen der MDR
	Hersteller der Medizinproduktes
	Herstellungsdatum der Medizinproduktes
	Warnung vor Klemmstellen

2. Produktbeschreibung.

2.3 Handhabung / Transport

Der Therapiestuhl ist nicht zum Tragen vorgesehen. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, beachten Sie die untenstehenden Hinweise „Anheben des Therapiestuhls". Um den Therapiestuhl zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß.

Anheben des Therapiestuhls

Achten Sie darauf, dass der Therapiestuhl niemals angehoben wird, wenn sich eine Person in diesem befindet. Stellen Sie sicher, dass alle Schraubverbindungen und Drehknöpfe fest verschraubt sind, bevor der Therapiestuhl angehoben wird. Ein Anheben ist nur an den Fuß- bzw. Sitzplattenhalterungen oder am Hauptrahmen erlaubt.

2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der Therapiestuhl **smilla.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und dient der Kompensation ausgeprägter Sitzfehlhaltungen und/oder von Sitzhaltungsinstabilitäten. Er ermöglicht ein dauerhaftes, beschwerdefreies Sitzen in einer funktionell und physiologisch günstigen Position.

2.4.1 Indikationen

Der Therapiestuhl **smilla.** ist für Kinder und Jugendliche konzipiert, die Beeinträchtigungen beim Sitzen, bei funktionellen und/oder strukturellen Schädigungen des Rumpfes bzw. der Rumpf- und gegebenenfalls Halsmuskulatur (z. B. durch neurologische/neuromuskuläre Erkrankungen, Deformierungen der Wirbelsäule) mit Fehlhaltungen aufweisen. Therapiestühle sind sinnvoll, wenn ein längeres Sitzen auf einem üblichen Sitzmöbel nicht möglich ist, die Versorgung mit einer Sitzschale nicht erforderlich ist und das Einhalten einer möglichst physiologischen Sitzposition und Sicherung des stabilen Sitzens bei Notwendigkeit einer häufigen Anpassung in Folge der Wachstumsschübe in den entsprechenden Entwicklungsphasen (vor allem im Kleinkindalter) erforderlich ist.

2.4.2 Kontraindikationen

Generell sollte die Indikation der Versorgung mit einem Therapiestuhl von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung diesbezüglich abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Patienten bestehen. Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.

2. Produktbeschreibung.

2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Anwender mit einer Seh- oder Lesebehinderung müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um sicher mit dem Therapiestuhl umgehen zu können.
- Achten Sie darauf, dass der Therapiestuhl trocken aufbewahrt wird.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht von mehreren Anwendern gleichzeitig genutzt wird.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Kleinteile, giftigen Substanzen, heiße Gegenstände, Elektrogeräte usw. in der Nähe des Therapiestuhls in Reichweite des Anwenders befinden, da dies zum Verschlucken, zu Vergiftungen oder anderen Verletzungen führen kann.
- Aus Gründen des Brandschutzes darf der Therapiestuhl nicht in die Nähe eines offenen Feuers oder einer anderen starken Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer gestellt werden.
- Der Therapiestuhl ist bei Skoliosen nicht geeignet.
- Die korrekte Benutzung des Therapiestuhls erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung der Begleitperson.
- Der Therapiestuhl ist für den Außenbereich nicht geeignet.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 6**) darf nicht überschritten werden.
- Zwei bis drei Wochen nach Auslieferung des Therapiestuhls sind alle Schraubverbindungen nachzuziehen. Danach sollten diese regelmäßig, z.B. alle zwei Monate, überprüft und bei Bedarf nachgezogen werden.
- Denken Sie daran, dass sich der Anwender an einem Tisch mit massivem Rahmen leicht mit den Füssen abstoßen und mit dem Therapiestuhl nach hinten kippen kann.
- Lassen Sie den Anwender nicht unbeaufsichtigt im Therapiestuhl sitzen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Begurtungen stramm angelegt und einwandfrei befestigt sind.
- Lassen Sie den Anwender nicht rund um den Therapiestuhl spielen, wenn sich dieser nicht in der zur Benutzung vorgesehenen Position befindet.
- Stellen Sie den Therapiestuhl stets auf einen ebenen, stabilen Untergrund.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden. Eine Ausnahme stellt die Verwendung von Rückhaltegurten anderer Hersteller dar (siehe **Punkt 4.9**) sowie die Nutzung einer Kopfstütze anderer Hersteller in Kombination mit dem Universaladapter für Kopfstützen, wo zutreffend.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nicht als Leiter.
- Steigt der Anwender selbstständig in den Therapiestuhl ein, ist der verlängerte Standfuß zu wählen, da ansonsten erhöhte Kippgefahr besteht.
- Verwenden Sie den Therapiestuhl nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind. Achten Sie insbesondere darauf, dass Sitz-

und Fußplatte ordnungsgemäß befestigt sind, bevor Sie den Anwender hineinsetzen.
- Beim Einstellen des Therapiestuhls besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen.Nutzer, die über eine Leseschwierigkeit verfügen, müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um den Umgang mit dem Therapiestuhl zu verstehen.
- Verstellungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn der Anwender sich nicht im Therapiestuhl befindet.

2.6 Ausstattung Grundmodell

- stabiler Holzrahmen mit integrierten Alu-Profilen
- **ab sofort schnell werkzeuglos einstellbar**:
  - höhen- und winkeleinstellbare Rückenlehne
  - höheneinstellbare Armlehnen
  - höhen-, winkel- und tiefeneinstellbare Sitzfläche
- inkl. 2 Schubrollen
- inkl. Schiebegriff & Fußbank
- inkl. inkl. Sitz- und Rückenpolster
- Material: Buche lackiert

Kunststoffgleiter
Um zu verhindern, dass **smilla.** beim Zurückschieben umkippt, sind hinten unter den Standfüßen Kunststoffgleiter angebracht. Mit diesen kann **smilla.** beim Zurückschieben sanft rutschen und bleibt in einer aufrechten Position. Um sicherzustellen, dass die Gleiter wie beabsichtigt funktionieren, sollte der Therapiestuhl auf einen Untergrund gestellt werden, auf der dieser zurückrutschen kann. Gleiter und Untergrund müssen sauber gehalten werden.

Bezüge
Die Sitz- und Rückenpolster des Therapiestuhls **smilla.** sind beim Grundmodell mit einem abriebfesten und atmungsaktiven Stoff überzogen. Dieser ist zur Reinigung (siehe **Punkt 5.1**) mittels Reißverschluss vom Polster abnehmbar.

Schubrollen
Der Therapiestuhl ist mit Schubrollen versehen, die es erleichtern, die Sitzhilfe zu positionieren. Die Schubrollen sind nicht mit den Laufrollen zu verwechseln (siehe **Punkt 4.6**). Um **smilla.** richtig zu positionieren (z.B. um den Anwender an / unter einen Tisch zu schieben), neigen Sie diese leicht nach vorne. Hier befinden sich im vorderen Bereich unter den Standfüßen die Schubrollen. Nun können Sie die Sitzhilfe in die gewünschte Richtung bewegen.

2. Produktbeschreibung.

2.7 Zubehör

- Kopfstütze
- Thoraxpelotten
- Oberschenkelführung
- Anatomisches Sitzpolster
- Abduktionskeil
- Holz-Therapietisch
- großer Holz-Therapietisch mit Rand
- Abduktionskeil
- Standfuß lang
- Doppellaufrollen
- Begurtungs-Montagesatz für den Sitzbereich
- Begurtungs-Montagesatz für den Rückenbereich
- Brustschultergurt
- Positionierungsweste
- Sitzhose (Standard / T-Form)
- Beckengurt
- 4-Punkt-Beckengurt

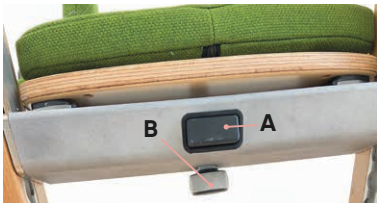
2.8 Produktübersicht mit Zubehör

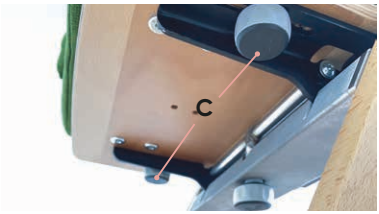
3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Alle Einstellungen können mit handelsüblichem Werkzeug (z.B. Inbus, Schraubendreher oder Schraubenschlüssel) durchgeführt werden.
Der Therapiestuhl **smilla.** ist auf die Größe des Anwenders einstellbar. Wenn möglich, sollten Ober- und Unterarme sowie Ober- und Unterschenkel mindestens einen rechten Winkel bilden können. Die Füße sollten vollständig auf der Fußplatte stehen und die Arme auf den Lehnen locker aufliegen können.

3.1 Werkzeuglos höhen-, winkel- und tiefeneinstellbare Sitzfläche

Die richtige Höhe der Sitzplatte ist der Größe des Anwenders und der jeweiligen Tischhöhe / Situation anzupassen. Haben Sie die Sitzplatte eingestellt, so positionieren Sie die Armlehnen so, dass die Unterarme des Anwenders bequem auf diesen aufliegen. Die Fußplatte befindet sich in der richtigen Höhe, wenn die Fußsohlen auf dieser und die Oberschenkel auf der Sitzplatte ruhen.





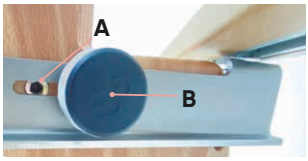
Die Sitzfläche kann werkzeuglos in Höhe, Winkel und Tiefe eingestellt werden. Um die Höhe einzustellen, drücken Sie einfach den Tastschalter (**A**) und bringen Sie die Sitzfläche in die gewünschte Höhe. Die Sitzfläche muss dabei hörbar einrasten, um richtig arretiert zu sein. Um den Winkel der Sitzfläche einzustellen, drehen Sie den Drehgriff (**B**). Um die Tiefe der Sitzfläche einzustellen, lösen Sie die Drehgriffe (**C**), bringen Sie die Sitzfläche in die gewünschte Tiefe und drehen Sie die Drehgriffe (**C**) wieder fest.

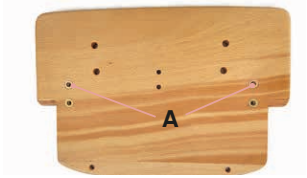
Verstellungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn der Nutzer sich nicht im Therapiestuhl befindet.

Beim Verstellen des Therapiestuhls besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen. Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

3. Einstellungen.

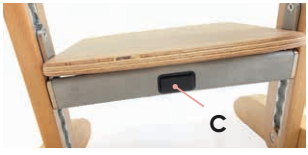
Um noch mehr Tiefe in der Tiefeneinstellung zu gewinnen, nutzen Sie die zweite Einschraubmuffe (**A**) in der Sitzfläche. Lösen Sie dafür die Drehgriffe mit Schraube (**B**), ziehen Sie die Sitzfläche in die maximale Tiefeneinstellung. Stecken Sie die Drehgriffe mit Schraube (**B**) in die hintere Einschraubmuffe (**A**). Nun können Sie die Sitzfläche in die maximale Tiefeneinstellung bringen.

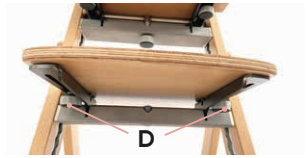


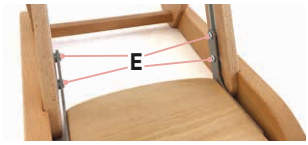


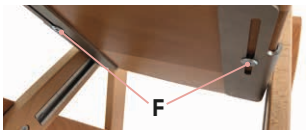
3.2 Fußbank

Es sind zwei verschiedene Fußbänke für die **smilla.** erhältlich. Beide sind in der Tiefe und Höhe verstellbar. Die Höhe der höhenschnellverstellbaren Variante der Fußbank wird verstellt, indem Sie den Tastschalter (**C**) drücken, die Fußbank in die gewünschte Position bringen und darauf achten, dass diese hörbar arretiert. Um die Tiefe der Fußplatte einzustellen, lösen Sie die Drehgriffe (**D**) und bringen Sie die Fußplatte in die gewünschte Tiefe. Drehen Sie die Drehgriffe (**D**) im Anschluss wieder fest. Die Höhe der „Fußbank bodentief", die bis auf Bodenniveau abgesenkt werden kann, wird verstellt, indem Sie die vier Schrauben (**E**) lösen. Bringen Sie die Fußbank in die gewünschte Höhe und drehen Sie die Schrauben (**E**) wieder fest. Um die Tiefe der „Fußbank bodentief" einzustellen, lösen Sie die Schrauben (**F**), bringen Sie die Fußbank in die gewünschte Tiefe und drehen Sie die Schrauben (**F**) wieder fest.









3.3 Werkzeuglos höheneinstellbare Armlehnen

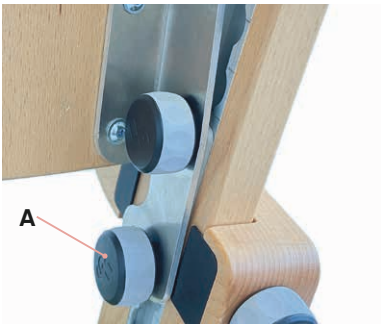
Die Armlehnen können werkzeuglos in der Höhe eingestellt werden. Drehen Sie dazu einfach am Drehgriff (**G**), bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Höhe und drehen Sie den Drehgriff (**G**) wieder fest.

Verstellungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn der Nutzer sich nicht im Therapiestuhl befindet.

3. Einstellungen.

3.4 Werkzeuglos einstellbarer Rückenwinkel

Die Rückenlehne sollte flächig am Rücken anliegen und ist hierfür in die jeweils gewünschte Rückenaufrichtung zu verstellen. Der Rückenwinkel ist von - 3° bis 17,5° verstellbar. Um den Winkel der Rückenlehne einzustellen, lösen Sie die Drehgriffe (**A**) an beiden Seiten des Rahmens und bringen die Rückenlehne in die korrekte Position. Anschließend ziehen Sie die Drehgriffe wieder fest.

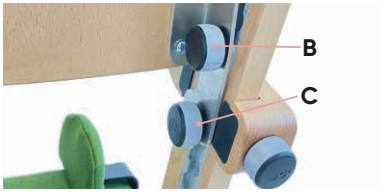


Beim Verstellen des Rückenwinkels besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen.

Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

3.5 Werkzeuglos höheneinstellbare Rückenhöhe

Die Rückenlehne lässt sich stufenlos in der Höhe einstellen. Lösen Sie dazu die Drehgriffe (**B**) und die Drehgriffe (**C**) auf beiden Seiten des Rahmens. Bringen Sie nun die Rückenlehne in die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Drehgriffe (**B**) und die Drehgriffe (**C**) auf beiden Seiten wieder fest.



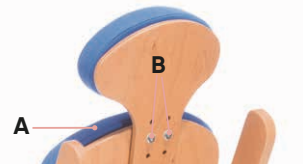
Beim Verstellen der Rückenhöhe besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen. Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

Verstellungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn der Anwender sich nicht im Therapiestuhl befindet.

4. Zubehör.

4.1 Kopfstütze

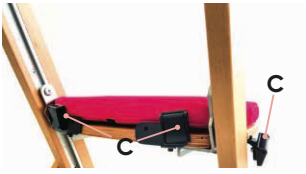
In der richtigen Position dient die Kopfstütze als Anlagefläche für den Kopf, so dass die Mitte der Kopfstütze den Kopf tangential berührt. Achten Sie darauf, dass sich die Oberkante der Kopfstütze auf gleicher Höhe der Oberkante des Kopfes befindet. Die Kopfstütze kann über ein Lochbild in 3cm-Schritten in der Höhe eingestellt werden. Um die Kopfstütze in die richtige Position zu bringen, entnehmen Sie das angebrachte Rückenpolster (**A**), lösen Sie die Innensechskantschrauben (**B**) an der Rückseite der Kopfstütze und entnehmen die Hülsen-Muttern. Halten Sie die Kopfstütze an die gewünschte Position, stecken die Hülsen-Muttern wieder von vorne durch die Bohrungen und ziehen die Innensechskantschrauben (**B**) von der Rückseite fest.



Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

4.2 Begurtungsmontagesätze für den Rücken- und Sitzbereich

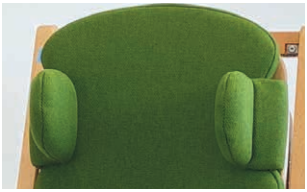
Für den Rücken- und Sitzbereich sind optional Begurtungsmontagesätze erhältlich. Um die Begurtung (**siehe Punkt 4.8)** in die Klappschnallen (**C**) einzufädeln, öffnen Sie diese einfach, führen den Gurt durch die Klappschnallen (**C**) und schließen Sie diese wieder. Der Begurtungsmontagesatz für den Rückenbereich wird an der Kopfstütze (**D**) und unten an der Sitzfläche angebracht. Lösen Sie dazu die Schrauben (**E**) an der Kopfstütze, legen Sie die Lochbilder der Kopfstütze (**D**) und des Begurtungsmontagesatzes übereinander und bringen Sie die Schrauben (**E**) wieder an. Der Begurtungsmontagesatz für den Sitzbereich wird an der Sitzfläche angebracht.

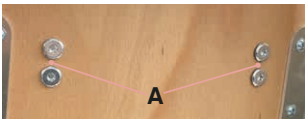


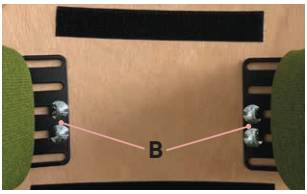
Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

4. Zubehör.

4.3 Thoraxpelotten

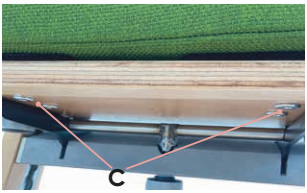


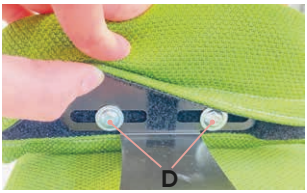




Die Thoraxpelotten können in der Höhe, in der Breite und im Winkel verstellt werden. Um die Höhe zu verstellen, nehmen Sie das Rückenpolster von der Rückenlehne und lösen Sie die vier Innensechskantschrauben (**A**) von hinten. Entnehmen Sie die vier Hülsen-Muttern (**B**) von vorne und stecken diese in der gewünschten Höhe durch die Langlöcher in die Bohrungen und ziehen die vier Innensechskantschrauben (**A**) wieder leicht an. Nun können Sie das Rückenpolster wieder anbringen, die Thoraxpelotte in die gewünschte Position schieben und dann die vier Hülsen-Muttern (**B**) festziehen. Um den Winkel und die Breite zu verstellen, lösen Sie die vier Innensechskantschrauben (**A**), stellen Sie die Pelotte im gewünschten Winkel bzw. Breite ein und ziehen Sie die vier Innensechskantschrauben wieder fest.

4.4 Oberschenkelführung





Die Oberschenkelführung ist in der Tiefe, in der Breite und im Winkel verstellbar. Um den Winkel und die Breite der Oberschenkelführung zu verändern, lockern Sie die vier Innensechskantschrauben (**C**) unterhalb der Sitzplatte. Bringen Sie nun die Oberschenkelführung in die gewünschte Position und ziehen die vier Innensechskantschrauben (**C**) wieder fest. Um die Tiefe der Oberschenkelführung einzustellen, schieben Sie den Bezug leicht nach oben, lösen die beiden Schrauben (**D**) an der Seite der Oberschenkelführung und bringen Sie diese in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Schrauben danach wieder fest.

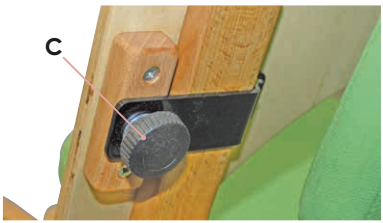
⚠ **Beim Verstellen des Therapiestuhls besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen. Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!**

⚠ **Verstellungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn der Nutzer sich nicht im Therapiestuhl befindet.**

4. Zubehör.

4.5 Holz-Therapietisch

Der Holz-Therapietisch ist in zwei Varianten verfügbar: einem aufsteckbaren (**A**) und einem großen, aufsteckbaren mit Rand (**B**). Zur Montage lockern Sie die Drehschrauben (**C**) der Klemmvorrichtungen an der unteren Seite des Holz-Therapietisches und schieben diesen auf die Armlehnen an die gewünschte Position. Achten Sie bitte darauf, dass die Klemmvorrichtungen des Tisches vollständig auf den Armlehnen positioniert sind und ziehen dann die Drehschrauben (**C**) wieder fest. Die Höhe des Holz-Therapietisches lässt sich über die Armlehnen verstellen (siehe **Punkt 3.3**).

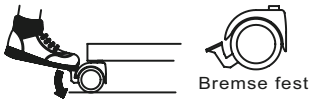


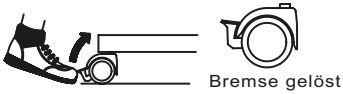
⚠ **Der Holz-Therapietisch darf einer Belastung von mehr als 10 kg nicht ausgesetzt werden!**

⚠ **Beim Verstellen des Therapiestuhls besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen. Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!**

4.6 Laufrollen

smilla. kann optional mit 4 Laufrollen, davon 2 mit Feststeller, ausgestattet werden. Zum Bremsen/Feststellen der hinteren Laufrollen bitte mit der Schuhspitze die Bremse nach unten drücken. Zum Lösen die Bremse mit der Fußspitze wieder anheben.



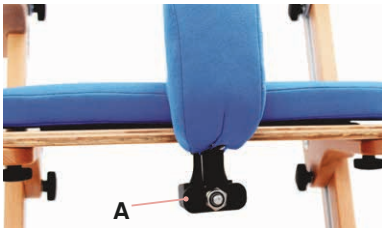


⚠ **Die Bremsen funktionieren nur auf ebenem Untergrund zuverlässig!**

4. Zubehör.

4.7 Abduktionskeil

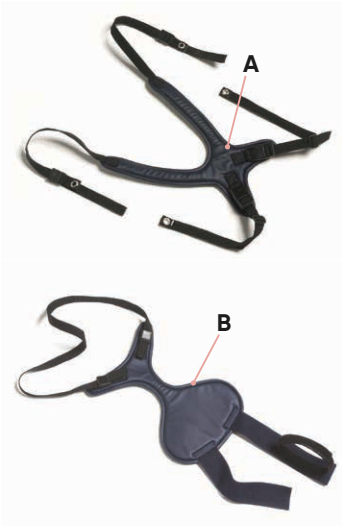
Der Abduktionskeil ermöglicht eine ggf. medizinisch notwendige Abduktion der Oberschenkel. Um den Abduktionskeil zu entfernen, drücken Sie den Knopf der Steckachse (**A**) und ziehen Sie den Abduktionskeil zu sich. Um den Abduktionskeil anzubringen, führen Sie die Steckachse (**A**) in das Loch (**B**) der Anbringung. Der Abduktionskeil ist erst eingerastet, wenn ein Klicken zu hören ist.



4. Zubehör.

4.8 Begurtung

Für **smilla.** steht eine Reihe von Begurtungen zur Verfügung, die für eine noch bessere Positionierung des Anwenders sorgen. Die Begurtung ist mit den Begurtungsmontagesätzen für den Sitz- oder den Rückenbereich zu montieren.
Sie haben die Wahl zwischen Brustschultergurt (**A**), einer Sitzhose (Standard) bzw. einer Sitzhose in T-Form (**B**), einem Beckengurt (**C**) und einem 4-Punkt-Beckengurt (**D**). Unsere Positionierungshilfen sind in vielen verschiedenen Größen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in unserem Bestellformular/ Anpassbogen unter **www.schuchmann.de/smilla**.



Der Brustschultergurt (**A**) dient ausschließlich zur Stabilisierung des Oberkörpers und zur Aufrichtung der Schultern.

Der Brustschultergurt ersetzt keine Beckenfixierung!

Das Becken muss stets separat gesichert werden – z. B. mit einem Beckengurt (**C**), einer Sitzhose (**B**) oder einer anderen geeigneten Beckenpositionierung. Ohne eine korrekte Beckenpositionierung besteht das Risiko, dass das Kind nach unten rutscht.

Strangulationsgefahr! Ein falsch angelegter oder unzureichend gesicherter Brustschultergurt kann dazu führen, dass das Kind in eine gefährliche Position rutscht.

Achten Sie darauf, dass alle Gurte korrekt sitzen und regelmäßig überprüft werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kind sicher im Sitzsystem positioniert ist.
- Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt im Gerät.

Sollten Unsicherheiten zur richtigen Anwendung bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder eine geschulte Fachkraft.

4. Zubehör.

4.9 Verwendung von Begurtung anderer Hersteller (optionales Zubehör)
Zur Sicherung des Patienten im Therapiestuhl können auch geeignete Rückhaltegurte anderer Hersteller verwendet werden. Die Verwendung von Gurten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- Es dürfen ausschließlich Gurtsysteme verwendet werden, die für den medizinischen Einsatz und die Patientensicherung zugelassen sind (CE-gekennzeichnet, MDR konform).
- Die Gurte müssen mit dem Therapiestuhl mechanisch und funktional kompatibel sein. Die Befestigung darf nur an den dafür vorgesehenen Haltepunkten erfolgen.
- Gurtbreite 25-40 mm
- Material: latexfrei, desinfektionsbeständig
- Der Hersteller empfiehlt, Begurtungen mit dem erhältlichen Begurtungs- und Montagesatz zu befestigen. Andere Montageformen wie z.B. Schlaufen oder Ösen sind vom Inverkehrbringer zu prüfen.

Hinweis: Die Eignung und Sicherheit bei Verwendung von Gurten außerhalb der Herstellereigenen Modelle liegt in der Verantwortung des Betreibers. Eine sichere Anwendung ist durch geeignete Prüfung und Einweisung sicherzustellen.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.1 Reinigen und Desinfizieren

5.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.
Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A**+**B**) an dem jeweiligen Element.
Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf **www.schuchmann.de/mediathek**.

5.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Holz-, Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.
Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.
Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

5.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**).

5.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 8.5**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 5.3.2**) zu dokumentieren.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.1**)
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe (siehe **Punkt 5.1.2**)
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Splitter, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Gleitlager, Rücken, Kopfstütze, Pelotten, Armlehnen, Fußstützen, Tisch und Führungen im Beinbereich)
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit, Lenkbarkeit) und Bremsen
- Prüfung der Begurtung auf Beschädigungen (Klemmvorrichtungen, Verschlüsse, Nähte)
- Prüfung der Polster und Bezüge auf Beschädigungen
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

5.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 5.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift

Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.
Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Therapiestuhls an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

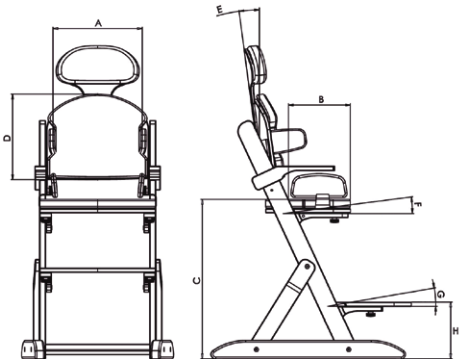
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8" Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.
Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.

Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

6. Technische Daten.

Maße



			Gr. 0 KITA	Gr. 0	Gr. 1 KITA	Gr. 1	Gr. 2
A	Sitzbreite		170 - 280 mm	170 - 280 mm	200 - 350 mm	200 - 350 mm	300 - 400 mm
B	Sitztiefe		160 - 260 mm	160 - 260 mm	250 - 350 mm	250 - 350 mm	300 - 400 mm
C	Sitzhöhe max.		420 mm	620 mm	420 mm	620 mm	650 mm
D	Rückenhöhe		250 mm	250 mm	290 mm	290 mm	340 mm
E	Rückenwinkel		(-) 3° - 17,5°				
F	Sitzwinkel		(-) 5° - 15°				
G*	Fußbank-schnell-höhenver-stellung min.	Standard	120 mm				
		mit 50 mm Doppellaufrolle	170 mm				
		mit 75 mm Doppellaufrolle	200 mm				
G*	Höhe der Fußbank bodentief min.	Standard	25 mm				
		mit 50 mm Doppellaufrolle	75 mm				
		mit 75 mm Doppellaufrolle	105 mm				
	max. Belastung/ max. Benutzergewicht		30 kg	30 kg	45 kg	45 kg	60 kg
	Gewicht		9,2 kg	9,7 kg	9,6 kg	10,2 kg	12 kg

* einstellbare Unterschenkellänge max. = gewählte/benötigte Sitzhöhe - Fußbankhöhe min. (G)

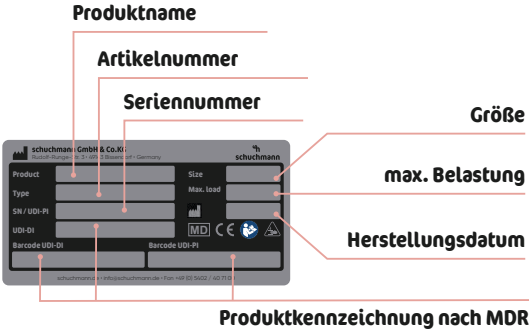
7. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

8. Identifizierung.

8.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (**A**).



8.2 Produktversion

Der Therapiestuhl **smilla.** ist in fünf Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (**siehe Punkt 4**).

8.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **smilla.** - Änderungsstand R; Ausgabe 2026-04-23

8.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:

Schuchmann GmbH & Co. KG
Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf
Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:

Notizen.

Notizen.